

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Der Vorsitzende	3
Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Essen)	4
Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Duisburg)	5
Referat für Kultur Duisburg	7
Referat für Kultur Essen	8
Referat für Hochschulpolitik	10
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	14
Referat für Kommunikations- und Informationsmanagement	15
Referat für Sozialpolitik	16
Referat für Rechnungswesen	18
Referat für Finanzen	18
Referat für EDV	20
Fachschaftenkonferenz	21
Referatsübergreifendes	22
Impressum	24

## Vorwort:

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen, werte Hochschulöffentlichkeit,

anbei erhaltet ihr die Rechenschaftsberichte der gewählten AStA Referentinnen und Referenten.

Eure gewählten Vertreterinnen und Vertreter vertreten euch in euren Angelegenheiten. Der neu gewählte AStA hat sich



unter anderem eine höhere Transparenz als Ziel gesetzt. Dieses wollen wir unter anderem auch dadurch erreichen, dass wir ein solches monatliches „AStA-Berichts-Heft“ an die Hochschulöffentlichkeit tragen. In diesem Heft kommen die gewählten Referentinnen und Referenten ihrer Berichtspflicht nach. Weiterhin soll alles Interessante und Wissenswerte aus den Referaten Inhalt dieses Heftes sein. Sollten die Berichte der Referentinnen lückenhaft sein oder sogar fehlen besteht natürlich die Möglichkeit, die betreffenden Referentinnen und Referenten auf den Studierendenparlamentssitzungen zu befragen. Zu dem findet ihr in diesem Heft auch die Kontakte eurer gewählten Referentinnen und Referenten um eine bessere Ansprechbarkeit zu gewährleisten.

Dieses Heft liegt immer aktuell bei jeder Studierendenparlamentssitzung aus. Damit ihr aber auch noch besser und öfter über die Tätigkeiten der gewählten Vertreterinnen und Vertreter informiert seid, wird dieses Heft monatlich erscheinen und auch im AStA ausliegen.

Dieses Heft umfasst die Berichte aus dem Monat Januar.

Mit freundlichen Grüßen

---

Jens Eißmann, AStA Vorsitzender

## Der Vorsitzende:

Referent: Jens Eißmann

Mail: [jens.eissmann@asta-due.de](mailto:jens.eissmann@asta-due.de)

Die Arbeit als AStA Vorsitzender ist vor allem durch organisatorische Tätigkeiten geprägt. Mit das größte Aufgabenfeld besteht aus dem sogenannten Tagesgeschäft. Ansprechpartner zu sein für jede(n) beansprucht viel Zeit und ist immer der Hauptteil meiner Arbeit. So auch im Januar 2011.

Für sehr wichtig erachte ich auch vielfältige und intensive Gespräche mit den Referentinnen und Referenten. Hierdurch werden Probleme und Missstände sehr gut sichtbar, so dass man schnell für Abhilfe sorgen kann. Auch die gut Arbeit der Referentinnen und Referenten wird mir dadurch besser erläutert und wir können uns gemeinsam an neue oder vertiefende Projekte wagen.

Zu einem wichtigen weiteren Aufgabengebiet gehören die Planung, Durchführung und Nachbearbeitung der AStA Sitzungen. Im Dezember wurden zu folgende AStA Sitzungen durchgeführt:

- 14.01.2011
- 28.01.2011

Die Ergebnisse können den aktuellen Protokollen auf der AStA Homepage ([www.asta-due.de](http://www.asta-due.de)) entnommen werden.

Zu guter Letzt wurde von mir dieses Berichtsheft zusammengestellt. Hierdurch soll wieder die Arbeit des AStAs und der aller Referenten dargestellt werden. Weiterhin dient dies auch der Transparenz des AStAs.

Weiterhin wurde auch im Januar der Sanktionskatalog angewandt.

## **Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Essen):**

Referenten: Essayas Lule

Tobias Quiram

George Alexandru Susan

Mail: interkulturelles@asta-due.de

Im Monat Januar beschäftigte sich das Referat für Div-Int mit der Planung möglicher Projekte. Neben der Stadtrundfahrt für Erstsemester, plant das Referat einen kreativen Wettbewerb namens „Tell Us Your Story“, bei dem ausländische Studenten ihren Weg an die University Duisburg-Essen beschreiben sollen. Dazu sollen sie ihre Geschichte auf möglichst kreative Weise darstellen (z.B. durch eine Photocollage oder als Kurzfilm). Die Idee stammte ursprünglich von der FH Dortmund und wurde von uns weiterentwickelt.

Unter allen Beiträge werden wir einige auswählen, diese werden im KKC ausgestellt. Durch finanzielle Unterstützung konnte das Referat eine Veranstaltung polnischer Studenten ermöglichen, bei der sie ihr Land und Kultur präsentierten.

Durch Vorträge, Filme und heimischen Delikatessen, wurden den Teilnehmern die Geschichte Polens und die Lebensweise seiner Bevölkerung nahe gebracht. Einige von uns haben die Chance genutzt um sich mit Polen und die Kultur Polens kennenzulernen.

Des Weiteren war unser Referat bei der Auftaktveranstaltung von Chance<sup>2</sup> und bei der Essener Lesung von Frau Alice Schwarzer vertreten.

Weiterhin haben die Referenten ihre Sprechstunden wahrgenommen und das Tagesgeschäft erledigt.

## Referat für Diversity/ Interkulturelles (Standort Duisburg):

Referenten: Javid Iqbal  
Imran Ullah  
Hameeda Lansana

Mail: [javid.iqbal@asta-due.de](mailto:javid.iqbal@asta-due.de)

**1. Office Hours:** The newly elected officials started their office hours, effective 3<sup>rd</sup> January 2011. Their office hours are on Mondays & Wednesdays from 12:00 hrs to 14:00 hrs.

**Sprechzeiten:** Die neu gewählten ReferentInnen begannen ihre Sprechstunden, wirksam 3. Januar 2011. Ihre Sprechzeiten sind montags und mittwochs von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

**2. Collaborative event:** Planning of an excursion to CeBIT 2011, in cooperation with the IEEE Student Branch University Of Duisburg-Essen.

**Kooperationsveranstaltung:** Planung einer Exkursion zur CeBIT 2011, in Zusammenarbeit mit der IEEE Student Branch Universität Duisburg-Essen.

### **3. Studentenwerk & Accommodation for students:**

The planned renovation of two major student hostels has led to quite a number of students being in urgent need of accommodation from the 1st of April 2011. With regards to this, a meeting was held with Studentenwerk, in order to discuss the situation and come up with solutions to help the students in finding appropriate and affordable accommodations. Studentenwerk provided us with telephone numbers and contacts of other affordable housing alternatives. During office hours, some foreign students were also assisted in

understanding the technical language (e.g. Nebenkosten, Kaltmiete, etc.) of rental adverts in Germany.

#### **Studentenwerk & Unterkunft für Studenten:**

Aufgrund der geplanten Sanierung ab April 2011, zwei großen Studentenwohnheimen, ist eine ziemlich große Anzahl von Studierenden sehr dringend auf der Suche nach Unterkunft, ab sofort. Im Hinblick auf diese wurde ein Treffen mit Studentenwerk gehalten, um die Lage und Hilfsmöglichkeiten, für die Studierenden bei der Suche geeigneten und erschwinglichen Unterkünfte, zu besprechen.

- Studentenwerk hat uns die Telefonnummern und Kontakte von anderen erschwinglichen Wohnräumen gegeben.
- Während der Sprechzeiten, waren einige ausländische Studenten unterstützt wurde bei Verständnis der technischen Sprache (zum Beispiel: Nebenkosten, Kaltmiete, usw.) einer typischen Vermietung Werbung in Deutschland.

#### **4. Orientation Week Summer Semester 2011:**

Planning and creation of a PowerPoint presentation, to introduce the role and function of AStA, to the new (inter)national students, during the Akademisches Auslandsamt's Orientation day & ISE Orientation day.

**O-Woche SoSe 2011:** Planung und Erstellung einer PowerPoint-Präsentation, um die Rolle und Funktion des AStAs, bei der neuen (Inter)Nationalen Studenten vorzustellen; während des O-Tags von Akademisches Auslandsamt und auch den von ISE.

#### **5. Buddy Program for new students:**

Brainstorming session was held, in order to produce a workable concept for the proposed buddy program.

### **Buddy-Programm für neue Studierenden:**

Brainstorming-Session wurde stattgefunden, um ein tragfähiges Konzept für die geplante Buddy-Programm zu produzieren.

---

### **Referat für Kultur Duisburg:**

Referenten: Sven Janus

Claus Steeger

Mail: [kultur-duisburg@asta-due.de](mailto:kultur-duisburg@asta-due.de)

Es wurden in diesem Monat einige Dinge durch das Kulturreferat Duisburg durchgeführt. Zum einen wurde die Party für den 28.01.2011 geplant und durchgeführt. Die Party war ein voller Erfolg und wir durften über 350 Gäste begrüßen. Desweiteren wurde weiter an den Veranstaltungen für das SS gearbeitet. Die Termine sowie die Veranstaltungsart wurden festgelegt. In diesem Zusammenhang wurden auch weitere Gespräche geführt, erste Bands wurden angefragt.

In diesem Zusammenhang planen wir eine größere Veranstaltung, weshalb wir im Kontakt mit Universität stehen für eine Anmietung eines größeren Raumes.

Der erste feststehende Termin ist am 27.05.2011, ein Konzert mit TV Smith. Diese Veranstaltung wird mit einigen Referenten aus dem HoPo-Referat zusammen geplant.

Die Homepage [www.akd-due.de](http://www.akd-due.de) wird momentan, mit Tatkräftiger Unterstützung von Christoph Krieshammer, komplett überarbeitet. Die Seite wird eine neue farbliche Gestaltung erhalten sowie weitere Menüpunkte.

Das „normale“ Tagesgeschäft mit Raumvermietung wurde natürlich auch durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde wieder die Technik überholt und defekte Komponenten ausgetauscht.

Zur Zeit werden weiter die Raumvermietungen durchgeführt, diese Termine natürlich zeitnah auf der Homepage eingetragen.

---

### **Referat für Kultur Essen:**

Referentinnen: Natascha Stinnen  
Svenja Fahl

Mail: [kultur-essen@asta-due.de](mailto:kultur-essen@asta-due.de)

#### ➤ AStA-Filmclub

- Der AStA-Filmclub läuft im neuen Jahr sehr gut. Bei dem Film „Inception“ waren 65 Kinobesucher, was unseren Durchschnitt enorm angehoben hat. Wer an der nächsten Filmabstimmung teilnehmen möchte, kann sich gerne im Kulturreferat melden und wird dann in den Verteiler zur Abstimmung aufgenommen.
- Die Filme, die im Januar gezeigt wurden, waren:
  - „The Messenger - Die letzte Nachricht“ am 11. 01. 2011
  - „Inception“ am 18. 01. 2011
  - „Für immer Shrek“ am 25. 01. 2011
- Am 01.02.2011 wird der Film „Eclipse - Biss zum Abendrot“ gezeigt.

#### ➤ Planung einer Comedy night mit Ingo Oschmann

- Ingo Oschmann besucht das KKC mit seinem Programm "Wunderbar - es ist ja so!". Insgesamt erwartet uns ein wortreicher, magischer Abend, an dem Ingo sein Publikum in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entlässt. Denn er hat eine Botschaft: "Lachen ohne Reue". Kein anderer

Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand up-Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt, wie er. Seine Abende sind nie gleich, denn jedes Publikum ist anders. Dabei bleibt der Kleinkünstler (er ist nur 1,72 m groß) immer über der Gürtellinie. Ingo gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus!

- Informationen über Preise und Vorverkauf folgen
- Voraussichtlich wird der Vorverkauf nur im Kulturbüro erfolgen. Auf der Homepage von Ingo Oschmann ist die Comedynight schon aufgeführt und es gab im KKC die ersten Ticketanfragen.

#### ➤ Tagesgeschäft

- Sprechstunden n.V. aufgrund von gesundheitlichen und privaten Gründen.
- Homepageaktualisierung
- Kinoabrechnungen
- Planung und Ausarbeitung von Veranstaltungen für das nächste Semester
- Pressearbeit
- Werbeaktionen

#### ➤ Sommerfest

- Es ist ein Sommerfest in Planung, welches voraussichtlich Ende Juni stattfinden wird.
- Nähere Infos folgen.

#### ➤ Theater-Geh-Club

- Der Theater-Geh-Club wird schnellst möglich aufgenommen.
- Der Vorverkauf der Theatertickets wird voraussichtlich über das Sekretariat in Essen laufen.

- O-Woche
    - Markt der Möglichkeiten
    - Kino (Dienstag)
    - Orientierungstour (Mittwoch)
- 

### **Referat für Hochschulpolitik:**

Referenten: Patrick Viltuznik  
Julia Lebedev  
Christoph Krieshammer  
Paul Wypych  
Leonie Hannig  
David Monkam Tschawa

Mail: [hopo@asta-due.de](mailto:hopo@asta-due.de)

### **Allgemeines:**

Nach der überaus positiven Resonanz auf den Informationsstand zum iranischen Studententag, aus der eine weitere Anfrage für einen vergleichbaren Stand entstand, die jedoch vom Referat für Diversity / Interkulturelles weiter bearbeitet wurde, stand das übliche Tagesgeschäft auf dem Plan. Teil des Tagesgeschäften waren selbstverständlich die regelmäßige Besetzung des Büros an beiden Standorten, die Bearbeitung unterschiedlicher Anfragen, zum Beispiel eine Anfrage aus dem SoPo des AStAs Münster zu den Vorkehrungen der UDE bezüglich des doppelten Abiturjahrgangs oder auch die Bitte mehrerer Fakultäten, an einzelnen Projekten aktiv mitzuwirken oder auch Hilfestellung zu geben.

Auch bei der in Duisburg stattgefundenen und vom Kulturreferat wieder sehr erfolgreich organisierten Party im AKD (Semesterausstiegsparty) halfen die gewohnten Referenten aus dem Referat. Auch an der Entrümpelung des

letzten Büros in Duisburg waren Referenten des Referats tatkräftig zur Unterstützung bereit, hier hilft sich jedoch der Aufwand durch unsere vorherige Arbeit dementsprechend in Grenzen.

Als letzter allgemeiner Punkt sei noch die abschließende Evaluierung des Erfolgs des AStA-Sparbuchs und die Verhandlungen über das zweite Sparbuch zu nennen. Besonders hervorzuheben sei hier das Angebot des Hochschulsports, der überdurchschnittlich viele Interessenten zu verzeichnen hatte. Ausbauen will das Referat die Angebotsqualität ortsansässiger Unternehmen im Umkreis der beiden Standorte, weshalb nun frühzeitig mit den Unternehmen verhandelt wird.

### **Landes-Asten-Treffen:**

Nach dem Rücktritt von Christian Priest als Koordinator befindet sich das LAT derzeit in einer Grundsatzdiskussion, die über ideologische Grabenkämpfe kaum hinaus kommt. Deshalb ist bis auf den kommenden Termin zum Wahl-LAT und die Workshops wenig zu berichten. Das Referat hat sich für die Workshops mit dem Referat für Diversity / Interkulturelles koordiniert, damit mindestens ein Vertreter dieses Referates aktiv an der neu auszurichtenden Programmatik arbeiten kann. Weitere Teilnehmer des AStA stehen noch nicht fest.

### **Landtag / Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie:**

Das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung führte im Januar lediglich Hintergrundgespräche. Neues ist hier nicht zu berichten.

Zur aktuellen Diskussion über die Revidierung des Gesetzesentwurfs hat das Referat unabhängig davon Stellung bezogen.

## **Bildungsreisen:**

Der Planungsstand zur Bildungsreise nach Düsseldorf ist weiter fortgeschritten und das Referat steht derzeit in koordinierenden Verhandlungen mit dem WDR, der Redaktion von West Pol und den Fraktionen im Landtag. Ein Termin für die Ein-Tages-Reise steht noch nicht fest, da wir auf Resonanz der Fraktionen warten.

## **Projekt Studierendenbefragungen:**

Das Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung erstellte im Januar den ersten Entwurf des Fragebogens für die Befragung unter den Studierenden erstellt und mit den Verantwortlichen des Referates für Öffentlichkeitsarbeit besprochen. Ferner fand die konkrete Planung der verschiedenen Möglichkeiten der Verteilung statt, so dass zu Beginn des kommenden Semesters mit dem Projekt „Studierendenbefragung“ gestartet werden kann.

Derzeitiger Stand ist, dass sich das Referat nicht nur auf eine Verteilungsmöglichkeit beschränken wird, sondern alle dem AStA zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen wird, was im Vergleich zur einfachen Methodik zwar mit deutlich mehr personellem Aufwand verbunden ist, der Meinung der beiden Referate Hochschulpolitik / politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit nach jedoch die einzige Möglichkeit ist, sicherzustellen, dass möglichst eine breite Masse an Studierenden erreicht wird. So wird nun auch Teil der Befragung sein, mit Referenten selbst an verschiedenen Orten an beiden Standorten Studierende direkt die Fragebögen ausfüllen zu lassen. Nicht zu erwähnen brauchen wir an dieser Stelle, dass die Fragebögen natürlich auf recyceltem Papier gedruckt werden und die Auflage möglichst an den zu erwartenden Bedarf gerichtet sein wird, um sowohl hohe Kosten wie auch Umweltbelastungen zu vermeiden.

### **Projekt Debattierclub:**

Der erste Termin des neu gegründeten DuEBATTIERCLUBS fand wie geplant und beworben am 27.01.2011 um 18 Uhr in R09 T05 D33 statt. Teile des Referates nahmen aktiv an der Debatte, die von Jörn Hahn moderiert und in groben Zügen geleitet wurde, teil und schrieben einen Bericht für die AStA-Homepage.

Besonders zu erwähnen sei an dieser Stelle die positive Berichterstattung der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ), die in der Folgewoche einen Artikel zum Club veröffentlichte.

### **Projekt LSF:**

In der LSF am 13.01.11 wurde nochmal die Problematik der Windhundverfahren angesprochen und die Bitte ausgesprochen, andere Möglichkeiten zu finden bzw. terminliche Überschneidungen bei den Anmeldungen zu vermeiden um die Serverkapazitäten nicht punktuell zu überlasten. Es wurden einige neue Belegungsverfahren durch das ZIM eingeführt um mehr Möglichkeiten zu besitzen. Angesichts der Umstellung zum HISinOne-System handelt es sich allerdings um eine der letzten Veränderungen am System des LSF.

In Absprache mit einigen Fachbereichen wurden bereits Verbesserungen erwirkt, bspw. dem Didaktischen Grundlagenstudium Deutsch (DGD), das eingeschränkt das Windhundverfahren zeitlich versetzt verwenden wird.

## Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

Referenten: Robert Salzmann  
Jan Bauer  
Christopher Dieter  
Stefan Krebs

Mail: [oeffentlichkeit@asta-due.de](mailto:oeffentlichkeit@asta-due.de)

Werte Kommilitonen beiderlei Geschlechts,

auch im neuen Jahr 2011 arbeitet das Öffentlichkeitsreferat nach Kräften an der Verbesserung der Wahrnehmung des AStA und seinen zahlreichen Aktionen.

In erster Linie gilt es daher das **Tagesgeschäft** aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen. Nach wie vor werden sämtliche relevanten Informationen rund um den AStA auf der Internetseite gepostet, der Terminkalender aktualisiert und die Seite generell gepflegt. Zusätzlich dazu ist der AStA Duisburg-Essen seit Ende des letzten Jahres auch im Web 2.0 mittels Twitter und Facebook vertreten. Auch diese Angebote werden im Rahmen des Tagesgeschäfts aktualisiert und ergänzt.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass im Monat Januar erstmals **mehr als 10.000 visits** des AStA-Internetangebots zu verzeichnen waren. Diese Entwicklung haben wir auch zum Anlass genommen über eine **grundsätzliche Neugestaltung der Internetseiten** nachzudenken und dazu ein erstes Brainstorming durchgeführt.

Im Monat Januar hat außerdem die **Promotion für den neuen DuEbattierclub** unter anderem über den neu angelegten Presseverteiler gestartet. Darüber hinaus wurden die Positionen und Aktionen rund um den AStA im Newsletter der Universität, sowie in Zeitungsberichten (jüngst bspw. bezüglich der Mercator-Professur für Frau Schwarzer) transportiert.

Auch außerhalb des Internets wurde die Aktivität erneut verstärkt. Nach wie vor betreibt der AStA ein **dichtes Netzwerk aus Schaukästen und Informationsflächen** an beiden Campus, deren Pflege tagtäglich geleistet wird.

Darüber hinaus wurden **neue Schilder am Campus Essen** angebracht, die den Studierenden den Weg zum AStA weisen und damit die Präsenz der Studierendenvertretung erhöhen.

Abschließend sei noch erwähnt, dass die vom Öffentlichkeitsreferat unterstützte Charity-Party der „weitblicker“ mit insgesamt **etwa 300 zahlenden Gästen und 1000€ Reinerlös** für den geplanten Schulbau in Ghana als voller Erfolg zu verzeichnen war.

**Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.**

---

### **Referat für Kommunikations- und Informationsmanagement:**

Referenten: Thomas Bauch

Eva Krupa

Mail: [ko.info@asta-due.de](mailto:ko.info@asta-due.de)

In den letzten Wochen wurde auffällig häufig durch Studierende nach einer Sozialberatung gefragt, die wir sehr gerne an unseren Sozialberater U. Gödersmann weiterleiten konnten. Alle Probleme, die bzgl. der Heizung aufgetreten sind, konnten behoben werden, bis auf zwei Büros, in denen im kommenden Monat komplett neue Heizkörper eingebaut werden müssen. Wir werden dafür Sorge tragen, dass dies an einem Wochenende geschieht, um uneingeschränkte Tätigkeiten in diesen Räumlichkeiten zu gewährleisten. Die Schlüsselprogrammierungen wurden erneut überarbeitet und auf unberechtigte bzw. fehlende Zutritte korrekt umgestellt bzw. geändert. Die Zusammenarbeit mit der AStA-Service GmbH wurde intensiviert. Gerne helfen wir weiterhin bei Engpässen im organisatorischen Bereich aus. Schließlich wurde das Tagesgeschäft, wie z. B. Hinweise und Beratungen für den Publikumsverkehr, auch außerhalb der Sprechstunden ohne bemerkenswerte Zwischenfälle durchgeführt.

---

### **Referat für Sozialpolitik:**

Referenten: Judith Stenner

Cengiz Demirbas

Benedikt Körner

Jahanzaib Ali

Mail: [sopo@asta-due.de](mailto:sopo@asta-due.de)

Liebe Parlamentarierinnen, liebe Parlamentarier, liebe Gäste,  
hiermit legen wir als das Referat für Sozialpolitik Rechenschaft über den Januar 2011 ab. Sollte es Nachfragen oder Kritik zu den genannten Themen oder auch darüber hinaus geben, stehen wir selbstverständlich zu eurer Verfügung. Alle Studierenden sind jederzeit im Referat für Sozialpolitik willkommen.

#### **– Beratungsangebot**

Das Beratungsangebot in den Sprechstunden und darüber hinaus wurde im vergangenen Monat gut genutzt. Vermehrt sind nun wieder Studierende mit Nachfragen zu dem neuen Semester in den Sprechstunden oder kontaktieren uns über E-Mails. Hauptthemen des letzten Monats waren erneut Themen rund um die Finanzierung und die Rückmeldung. Ein weiterer Themenkomplex sind die neuen Studierendenausweise. Erstsemester haben diese bereits seit Beginn des Semesters. Nun können und sollen auch andere Studierende die neuen Studierendenausweise mit integriertem NRW-Semesterticket bei der EVAG oder der DVG abholen. Eine entsprechende E-Mail ist bereits von der Universität verschickt worden, jedoch wurden sehr wenige (1/3) erst abgeholt an beiden Standorten. Infolgedessen wurden wir als AStA gebeten die Studierenden erneut zu informieren damit die neuen Studierendenausweise zu ihren Besitzern finden.

#### **– Sprechstunden**

Vermehrt finden kommende Erstsemester ihren Weg in die Sprechstunden oder nutzen andere Kommunikationsmöglichkeiten um und zu kontaktieren. Diesen Studierenden wurde direkt geholfen oder sie wurden an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Bei der Job- und Wohnungssuche waren wir ebenso aktiv wie bei

allgemeinen Fragen rund um das Studium und Campusleben. Ein weiterer Punkt waren die anstehenden Prüfungen und die Probleme die damit direkt und indirekt Zusammenhängen. Einige Studierende brauchten "nur" ein wenig Sicherheit, andere hatten größere Probleme bei Klausuren. Eine Überlegung die dabei aufkam war eine Art Checkliste für Klausuren an die Erstsemester zu verteilen. Diese wissen oft nicht was sie mitbringen dürfen und müssen und was nicht.

#### **– Ausländische Studierende**

Bei den ausländischen Studierenden verschärfen sich aufgrund der aktuellen Gesetzeslage die Probleme mit Finanzierung. Hier konnte den Studierenden weitgehend geholfen werden. Ebenso sind Behörden und der Umgang mit diesen ein oft wiederkehrendes Problem für vor allem ausländische Studierende. Hier arbeiten wir stark mit den Universitären Stellen zusammen um bei Problemen schnell helfen zu können. Die Sprechstunden im B-Bereich in Duisburg wird dabei besonders oft von ausländischen Studierenden besucht und hat sich als eine Art "Außenstelle" auch beim Sozialreferat bewährt. Es sind vermehrt einige Visaprobleme und Fragen aufgekommen die beantwortet werden konnten. Oft haben ausländische Studierende aufgrund ihrer relativ kurzen Zeit in Deutschland Probleme mit der Sprache und Übersetzungen. Auch hier können wir den Studierenden gut direkt weiterhelfen.

#### **– Studierende mit Kind**

Studierende mit Kind sind oft in Beratungsgesprächen mit Vertretern der Studierenden und den zuständigen Stellen interessiert. Neben den Sprechzeiten geschieht dies auch teilweise außerhalb des Sozialpolitikbüros. Ein zeitlich großer Faktor ist weiterhin die Organisation und Planung der Betreuung und des Umfeldes. Hier finden auch Hilfe und Beratung für die Eltern statt. In vielen Gesprächen wurden auch die Betreuungsmöglichkeit thematisiert und konkretisiert. Es gibt verstärkt Anfragen für die Betreuung für das kommende Semester. Weitere Themen sind auch weiterhin die Studienfinanzierung und die Finanzierung des Lebensunterhalts für die Eltern und das Kind. Wenn ihr noch Rückfragen habt dann bitten wir euch uns direkt anzusprechen oder über E-Mail oder Telefon Kontakt mit uns aufzunehmen. Wir beantworten gerne die Fragen und helfen auch hier sehr gerne weiter.

### **Referat für Rechnungswesen:**

Referentin: Svenja Dubielzig

Mail: [rewe@asta-due.de](mailto:rewe@asta-due.de)

Im Januar war ich hauptsächlich mit der Erstellung des Leitfadens für die Haushaltserstellung der Fachschaften beschäftigt. Hier besteht noch Abstimmungsbedarf mit dem Fachschaftsreferat sowie der finalen Freigabe durch den Finanzer, die finale Fertigstellung wird wahrscheinlich im Februar stattfinden. Des Weiteren habe ich meine Sprechzeiten wahrgenommen, um für die Rückfragen zu den Angelegenheiten der Fachschaften bzgl. der Haushalterstellung sowie der aktuellen Kontensituation zur Verfügung zu stehen. Zu diesen Rückfragen gehörten auch diverse Korrespondenzen per Email.

Ich habe mir nun auch endlich eine Übersicht über alle Unterlagen aus dem vergangenen Haushaltsjahr geschaffen und diese abgelegt.

In Bezug auf den Datev-Zugang bin ich auch weiter gekommen. Nachdem auf der letzten AStA-Sitzung ein Antrag gestellt wurde, mir einen solchen Zugang zu ermöglichen, um mein Projekt eines internen Reportings zu realisieren, habe ich nun mit dem EDV-Referat abgestimmt, mir diesen Zugang innerhalb der nächsten vier Wochen einzurichten. Diese doch sehr lang wirkende Zeit kommt daher zustande, dass dafür ein spezielles lokales Netzwerk eingerichtet werden muss, da der Datev-Rechner nicht im Netz der Universität hängen darf. Eine Benutzung des vorhandenen Rechners wurde durch die Buchhaltung nicht gewünscht.

---

### **Referat für Finanzen:**

Referent: Boris Schön

Mail: [finanzen@asta-due.de](mailto:finanzen@asta-due.de)

- 1) Die größten Teile des Aufwandes innerhalb der Finanzverwaltung entstehen durch die sog. Geschäfte der laufenden Verwaltung (Tagesgeschäft). Im

Zeitraum von 01.01.2011 bis 31.12.2011 wurden im Finanzresort, nur um lediglich mal einen Anhaltspunkt zu liefern, 654 Emaileingänge abgearbeitet.

Das Geschäft der laufenden Verwaltung beinhaltet grundsätzlich folgende Aktivitäten:

- Semesterticketanträge bearbeitet bzw. Anfragen diesbezüglich be- und abgearbeitet (Bearbeitungszeit wegen Sammelüberweisung 4-6 Wochen nach Eingang aller Unterlagen)
- Planung der Liquidität, Überwachung derselben und fortlaufende Abarbeitung von Zahlungsverpflichtungen
- Haushaltsvollzug nach den Grundsätzen der sog „vorläufigen Haushaltsführung“, wonach auch aktuell Haushaltsrecht existiert
- Anfragen von Fachschaften zu Themen wie Kontoführung, Änderung von Verfügungsberechtigten, Rechnungsergebnisse sowie Haushaltspläne, Anweisung von Bewirtschaftungsmitteln usw. usf.

In der Finanzverwaltung muss aufgrund dessen nach dem Grundsatz „erst die Pflicht und dann die Kür“ verfahren werden.

- 2) In Sachen „VBL-Vorgang“ wurde vom AStA zwischenzeitlich ein konkretes Vergleichsangebot unterbreitet, um alle angeblichen Forderungen der VBL mit einer Einmalzahlung zu befriedigen. Hierzu liegt eine verfristete Rückmeldung von Seiten der VBL vor, das von der Finanzverwaltung geprüft wird.

Weitergehende Informationen dazu können erst im Februarbericht gegeben werden.

---

## **Referat für EDV**

Referent: Jörn Müller

Mail: joern.mueller@asta-due.de

Im Januar bestand meine Arbeit -wie im Vormonat- noch in der Einrichtung und Umstrukturierung von Arbeitsplätzen, Ausstattung der Büros mit den vorhandenen Geräten und Aufnahme der Anforderungen (bezüglich der EDV) in den einzelnen Referaten an beiden Standorten. Es erfolgte eine aktuelle Aufnahme von allen Telefonanschlüssen mit der entsprechenden Zuordnung zu den Referaten sowie eine Anpassung der Daten im zentralen Telefonbuch am Standort Essen. Diese Arbeiten sind bis auf die noch anstehende Umstrukturierung im Finanzbüro, ein paar Neuanschaffungen und die Anbindung weiterer Geräte an die TK-Anlage in Duisburg abgeschlossen.

Weiterhin mussten diverse Freischaltungen, Einrichtungen von Accounts, E-Mail Adressen/Verteilern erfolgen.

Support-Anfragen via E-Mail und telefonisch gehören zum Tagesgeschäft; hierzu zählt ebenfalls die Unterstützung beim Umgang mit unseren Webseiten und den damit verbundenen Tätigkeiten zur inhaltlichen Pflege. Im Hinblick auf die Homepage wurden mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit einige technische und inhaltliche Anpassungen besprochen, die jetzt umgesetzt werden. Durch das EDV-Referat wird monatlich eine Web-Statistik über die Nutzung bzw. die Zugriffe auf die AStA-Webseite erstellt.

Neben ständigen Wartungsarbeiten und regelmäßigen Updates (in diesem Monat insb. die Datev-Aktualisierungen) an unseren Systemen, standen noch einige Aufgaben im Bereich des Online-Bankings für Fachschaften an. Support-Anfragen per E-Mail und telefonisch gehören zum Tagesgeschäft; Zugänge/Berechtigungen mussten nach Neuwahlen in den Fachschaften angepasst werden. Anschließend erfolgt immer eine persönliche Einweisung in das System mit den berechtigten Fachschaftsräten. Bei den neuen Zugängen wird ab sofort auf ein sichereres Verfahren (EBICS) umgestellt, was sukzessive bei allen Online-Zugängen der Fachschaften erfolgt.

Vom EDV-Referat wurden die Einrichtung und die Überprüfung der Software -welche für die Wahlen eingesetzt wird/wurde- auf einem ‚isolierten Server‘ abgeschlossen. In diesem Zustand kann eine Vorabkontrolle sowie die Erstellung eines Protokolls über das Ergebnis in Zusammenarbeit mit dem Justizariat (Datenschutz/IT-Sicherheit) erfolgen; diese Arbeiten werden voraussichtlich im Februar 2011 abgeschlossen sein.

Als weitere laufende Projekte sind derzeit noch die Anpassungen für die AStA-Webseite, einige Neuanschaffungen/Neueinrichtungen und die Umstellung der Datev-Anbindung sowie der Datev-Berechtigungen im Finanzbüro zu erwähnen.

---

### **Fachschaftenkonferenz:**

Referenten: Andreas Bungert

Daniel Streit

Normen Herud

Agnes Niersmann

Mail: fs-referat@uni-due.de

Liebe KommilitonInnen,

im Januar fand die letzte FSK während der Vorlesungszeit statt, die es vor- und nachzubereiten galt, sowie selbstverständlich durchzuführen. Auf Wunsch der FSK wird es zu den Themen die bisher noch nicht abschließend geklärt werden konnten eine weitere FSK im März geben.

Des Weiteren war, bzw. ist die Umstellung des LA auf einen konsekutiven Studiengang ein Hauptpunkt auf unserer Agenda, da nach der Akkreditierung des ersten Clusters (Mathe und Naturwissenschaften) nun auch die Begehungen der Gutachtergruppe für die Cluster Technik und Sprachen anstehen, immer unter Mitwirkung der FSK.

Der Ausschuss für Lehrerbildung hat in seiner letzten Sitzung Anfang Februar die Neustrukturierung des ZLB`s beschlossen (im Sinne des 2. Abschnitts des neuen

LABG), auch hier wird sich die FSK in naher Zukunft mit beschäftigen müssen und im Referat bereiten wir dies gerade vor.

Ansonsten haben wir bei Wahlen Hilfestellung geleistet, Gremienbescheinigungen ausgestellt, die ordnungsgemäße Archivierung bleibt ein dauerhaftes Thema und wir haben gemeinsam mit der FSK an Änderungen in der Satzung und der Wahlordnung (Abschnitt Fachschaften) gearbeitet und haben diese von der FSK beschlossenen Anträge bereits an das Stupa weitergeleitet, auf das es zu einer zügigen Bearbeitung kommen kann um die Fachschaftsarbeit weiter zu erleichtern.

### **Referatsübergreifendes:**

**Chance<sup>2</sup>:** Chance<sup>2</sup> ist ein Förderungsprogramm der Diversity Management Kommission (DiM) der Universität Duisburg Essen, welches sich zum Ziel gemacht hat, die Bildungschancen begabter Schüler/-innen und Student/-innen aus Nicht-Akademikerfamilien mit und ohne Migrationshintergrund durch eine bildungsstufenübergreifende Förderung zu verbessern. Dem DiM stehen dafür 2,3 Mio. € für die ersten 7 Jahre durch die Mercator – Stiftung zur Verfügung.

Die Vergabe der Stipendien an Schülerinnen und Schüler fand in diesem Semester am 21.01.2011 im Glaspavillon statt. Als besondere Laudatoren waren Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung, sowie Reinhard Paß, Oberbürgermeister der Stadt Essen, geladen. Der AStA-Vorsitz sowie die Referate für Diversity/Interkulturelles, Sozialpolitik und Öffentlichkeitsarbeit waren vertreten, um die Geförderten zu beglückwünschen und Ihnen für die Zukunft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Gerade die Referenten für Diversity/Interkulturelles waren bei Auswahlgesprächen für Stipendiaten dabei und werden das Programm weiter beobachten.



Die Stipendiaten mit Rektor Prof. Dr. Ulrich Radtke, Ministerin Sylvia Löhrmann und OB Reinhard Paß



Die Vertreter des AStA mit Ministerin Löhrmann und Rektor Prof. Dr. Radtke



Gespräche mit den Stipendiaten und dem Projektleiter Mark Becker



V. l.: Öffentlichkeitsreferent Christopher Dieter  
 SoPo Referent Cengiz Demirbas  
 Oberbürgermeister Reinhard Paß  
 Diversity Referent Essaias Lule  
 Diversity Referent Tobias Quiram

**Impressum:**

Herausgeber des Berichtsheftes ist der Allgemeine Studierendenausschuss der Universität Duisburg Essen, vertreten durch den Vorsitzenden Jens Eißmann.

Anschrift: Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Duisburg Essen  
 Universitätsstraße 2  
 45141 Essen

Für die Inhalte der einzelnen Berichte sind die jeweiligen Referate verantwortlich!